

Gerechter Ostwind

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 25

PDF erstellt am: **19.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-495779>

Nutzungsbedingungen

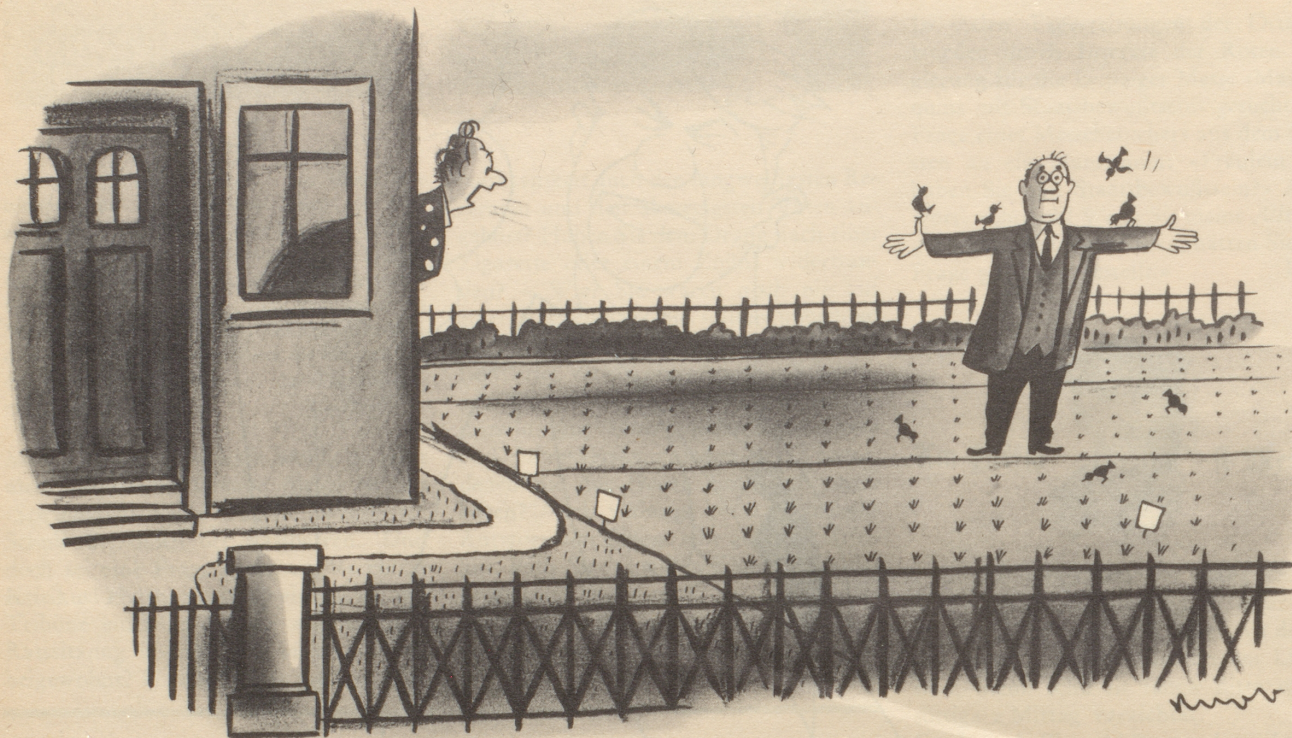
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Nüd emal e Vogelschüüchi chasch richtig schpile. Und so öppis isch im Dramatische Verein!»

Lieber Nebi!

Boshafte Eidgenossen behaupten, daß die Walliser dreimal im Jahr klagen, nämlich im Frühling, wenn der Frost die Versprechungen des Winters zerstört, – im Sommer, wenn die Trockenheit jede Hoffnung raubt, – und im Herbst, wenn sie sich mit der zu reichlich ausgefallenen Ernte nicht mehr zu helfen wissen. bi

Gerechter Ostwind

Der Schweizer Kunstmaler Erni soll gegen jene Journalisten wegen Kreditschädigung klagen, die voreilig behaupteten, er habe auf einem Plakat neben Pestalozzi auch Stalin abgebildet (der sich ja dann nur als Maxim Gorki entpuppte)!

Boris

Plakat im Flughafen von Manila (Philippinen): «Es wird gebeten, rechtzeitig zu küssen, damit keine Verzögerung beim Abflug der Flugzeuge entsteht.»

Der Schweizer und seine SBB

(ohne III. Klasse)

Dritte Klass'? Nicht daß ich wüßte! Solches gibt es bei uns nicht. Wer hier «Dritter» fahren müßte, wäre wohl ein armer Wicht.

Klein ist unser Land an Größe, aber herrlich ist's – und wie! Eine derig arge Blöße gäben sich die Schweizer nie.

Nein, wir Schweizer fahren «Zweite», Kind und Kegel, Frau und Mann, wo man sich in seine Breite auseinanderdehnen kann.

Wenn im Takt die Räder rollen, lockt die Heimat, nah und fern ... Und ein bitzeli geschwollen geben wir es eben gern.

Paul Altheer

Blumenkohl

Unter dem Motto «Basel in Blumen» ist ein Wettbewerb angezettelt worden: die schönsten Fenster und Balkone sollen ausgezeichnet und belohnt werden. Zur Produktion von Redeblüten braucht man die Bebbi nicht speziell zu animieren – die schießen ohnehin üppig ins Kraut ..

Kebi

Auflösung

des letzten Kreuzworträtsels

Die Liebe geht durch den Magen!

Waagrecht: 1 Invalide, 2 Die, 3 rer, 4 Oertlein, 5 Anna, 6 Liebe, 7 Beni, 8 DN (ND), 9 rein, 10 Set, 11 geht, 12 herein, 13 en, 14 Reis, 15 Dr, 16 durch, 17 GFM, 18 Aga, 19 Zote, 20 den, 21 Ibis, 22 est, 23 eige, 24 Match, 25 Magen, 26 TG, 27 neun.

Senkrecht: 1 Idol, 2 Bre, 3 Diadem, 4 nie, 5 Lee, 6 her, 7 gesamt, 8 vereinigen, 9 Ganttag, 10 Einer, 11 Df, 12 CG, 13 Lab, 14 herumziehen, 15 Irene, 16 stier, 17 Obi, 18 ne, 19 dein, 20 de, 21 nichtig, 22 ernannt, 23 SH, 24 Eselin.

 **St. Moritz HOTEL ALBANA**
das ganze Jahr offen
Speiserestaurant
gut + preiswert
Jnh: W. Hofmann

Preiswert, gut und rasch
Braustube Hürlimann
Bahnhofplatz Zürich

CityHotel zürich
Erstklass-Hotel im Zentrum
Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette, Privat-WC,
Telefon und Radio / Restaurant - Garagen
Fernschreiber Nr. 52437
Löwenstraße 34, nächst Hauptbahnhof, Tel. 27 20 55